

Innovation

## Schmuck mit Datenübertragung und gesunde Shots: Das sind die sechs besten Aargauer Jungunternehmen



Von Melanie Burgener

22.02.2026, 13.16 Uhr

29 Minifirmen von Aargauer Kantonsschulen präsentierten ihre Geschäftsidee an der Pitch Competition von Young Enterprise Switzerland (YES) einer kritischen Jury. Das sind die Gewinnerteams und ihre Ideen.

## Darum geht es

- Jeweils im August gründen Kantonsschülerinnen und -schüler in der ganzen Schweiz eigene Miniunternehmen.
- Das Projekt entsteht im Rahmen des Company Programme von Young Enterprise Switzerland (YES) und soll junge Erwachsene früh Erfahrungen in der Unternehmenswelt ermöglichen.
- Sechs Teams aus dem Aargau haben sich nun für eine Ausstellung und den nationalen Wettbewerb qualifiziert.

Handgemachtes Magenbrot, luxuriöse Raumdüfte und plastikfreie Seifen – das sind drei der 29 kreativen Geschäftsideen aus dem Aargau, die im vergangenen halben Jahr auf den Markt gekommen sind. Das Spezielle daran: Die Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer sind alle erst zwischen 16 und 20 Jahre alt.

Promotion

### **UBS Wealth Way und Private Markets**

[Im Auftrag von UBS Switzerland AG](#)

Im Rahmen des Company Programme von Young Enterprise Switzerland (YES) haben junge Erwachsene an Aargauer Kantonsschulen 29 eigene Miniunternehmen entwickelt. Am vergangenen Samstag hatten sie im Rahmen der Pitch Competition in der UBS-Geschäftsstelle Aarau die Möglichkeit, ihr Unternehmen während vier Minuten so prägnant und überzeugend wie möglich einer Jury zu präsentieren und sich anschliessend deren kritischen Fragen zu stellen. Am Ende der zwei Halbtage standen je drei Siegerteams fest, wie es in einer Mitteilung heisst.

#### **Die besten sechs Miniunternehmen der Aargauer Kantonsschulen**

Liora von der Alten Kantonsschule Aarau, die Schmuck entwickelt haben, über den man mit dem Handy persönliche Erinnerungen abrufen kann.

Knurr von der Neuen Kantonsschule Aarau mit ihrem handgemachten Magenbrot.

Aacho von der Alten Kantonsschule Aarau, die für jeden Kanton eine Teemischung entwickelt haben.

Soaplee von der Neuen Kantonsschule Aarau mit ihren nachhaltigen und plastikfreien Seifen.

Pureshot von der Neuen Kantonsschule Aarau mit ihren gesunden Shots in recycelten Flaschen.

Nuvia Scent von der Kantonsschule Baden (WMS), die luxuriöse Raumdüfte entwickelt haben.

Die Miniunternehmen überzeugten laut Mitteilung sowohl in der Auftrittskompetenz als auch im Inhalt mit ihren Pitches.

[Weiterlesen nach der Anzeige](#)

---

### «Sie lernen, Verantwortung zu übernehmen»

Für zusätzliche Inspiration sorgte der «Founders Talk» von Pascal Brunner, der schon zahlreiche Unternehmen gegründet hat. Er erzählte von seinem Weg als Unternehmer, von Erfolgen, aber auch von Projekten, die nicht funktioniert haben. «Seine offenen Einblicke in Fehler und Learnings zeigten den Jugendlichen, dass Erfolg im Unternehmertum nicht geradlinig verläuft», schreiben die Verantwortlichen.

André Spychiger, Regionaldirektor der UBS Aargau/Solothurn, freut sich über diese Möglichkeit, bei der junge Menschen früh erste Erfahrungen mit der Unternehmerwelt sammeln können. «Sie lernen dabei, Verantwortung zu übernehmen, kreativ zu denken und im Team Lösungen zu entwickeln. Diese Fähigkeiten sind nicht nur für eine mögliche Selbstständigkeit wertvoll, sondern stärken sie auch für ihren weiteren Lebensweg», wird er zitiert. Unternehmergeist und Innovationsfreude seien zentrale Pfeiler für Zukunft und Wohlstand des Landes.

### Die besten Teams kämpfen um den nationalen Titel

Im Rahmen des Company Programme von YES haben im vergangenen August schweizweit Schülerinnen und Schüler reale Miniunternehmen gegründet. Sie lernen, ihre jeweiligen Rollen als CEO, CMO und Produktionsverantwortliche wahrzunehmen und als Team ihre Geschäftsidee überzeugend zu vermarkten, heisst es in der Mitteilung.

[Weiterlesen nach der Anzeige](#)

Werbung



## Business einfach führen - Schluss mit Papierkram: So gewinnen KMU mehr Zeit fürs Kerngeschäft.

[Jetzt bexio testen](#)

In einer ersten Runde werden in mehreren Regionen die besten 75 Miniunternehmen erkoren, die Anfang April an der Nationalen Handelsmesse im ShopVille Zürich ausstellen dürfen. Die besten 25 dürfen schliesslich am Nationalen Finale im Zürcher Hauptbahnhof Ende Mai teilnehmen und dort um den Titel «Company of the Year 2026» kämpfen.



### Steuerprogramm

## «eTax Aargau» lässt selbst digital affinen Aargauer fast verzweifeln – doch es gibt Lichtblicke

23.02.2026



Aarau

### Nach nur kurzer Zeit:

21.02.2026